

Drama in Krefeld: Polizei schießt Mann nach mutmaßlichen Brandstiftungen!

In Krefeld schoss die Polizei einen Mann nach Bränden in Cracau nieder. Identität und Motiv des Verdächtigen unklar.

In einem dramatischen Vorfall hat die Polizei in Krefeld einen mutmaßlichen Brandstifter niedergeschossen, der mehrere Feuer in der Stadt gelegt hatte. Der Schusswechsel ereignete sich vor dem Cinemaxx am Hauptbahnhof, nachdem der Verdächtige geflüchtet und von den Beamten gestellt wurde. Laut einem Sprecher der Polizei befindet er sich nun in ärztlicher Behandlung. Die genauen Umstände und die Identität des Mannes sind noch unklar, jedoch äußerte die Polizei, dass zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für die Öffentlichkeit bestand, während er offenbar versuchte, ein Gebäude der Bundesagentur für Arbeit in Brand zu setzen.

Insgesamt gab es in Krefeld mehrere Brandeinsätze, bevor die Polizei aktiv wurde. Medienberichten zufolge könnte der Verdächtige zuvor ein vor dem Haus geparktes Auto angezündet und in Richtung Hauptbahnhof geflüchtet sein. Weitere Verletzte wurden nicht gemeldet, während die Ermittlungen weiterhin laufen und die Hintergründe des Vorfalls untersucht werden.

Mehr Details zu diesem Vorfall sind auf www.waz.de zu finden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de